



Ortsgemeinde Hillesheim/Rhh

Gemeinsam Zukunft gestalten

Protokoll 2. Jugendtreffen

Datum: 06.08.2021 von 17.00 – 18.15 Uhr
TeilnehmerInnen: 14 Jugendliche aus Hillesheim + Nachbarorten, Frau OBM Schindel, Beigeordneter Herr Wahl, 4 Nachbarn
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Herr Heinrichs (KV), Frau Schindele (VG), Frau Schindel (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des 2. Jugendtreffens

Top 1 Erfahrungsaustausch mit Nachbarschaft

Nach den Vereinbarungen beim 1. Jugendtreffen und Gesprächen mit den Anwohnern, wurden heute auch benachbarte Anwohner eingeladen, um die Erfahrungen in den letzten Wochen auszutauschen.

Die anwesenden Jugendlichen haben versichert, dass sie in den letzten Wochen, darauf geachtet haben, um 21.00 Uhr die Anlage zu verlassen und die Anlage dort wo sie sie nutzen sauber zu halten (fast jeder hatte einen tragbaren Aschenbecher dabei – obgleich natürlich schon das Rauchen auf der Anlage verboten ist).

Sie haben auch versichert, dass sie andere Gruppierungen angesprochen und auf die Regeln hingewiesen haben.

Nachbar 1:

- Regeln wurden eingehalten
- Bei respektvoller Ansprache, sind die Jugendlichen i.d.R. den Bitten nach Rücksichtnahme auch nachgekommen

Nachbar 2:

- Anwesende Jugendliche, die sich im Großen und Ganzen an die Regeln halten, sollen die anderen Jugendlichen ansprechen und auf die Einhaltung der Regeln hinweisen
- Nach 22.00 sind ein paar Jugendliche noch laut
- Insbesondere stören laute Motorgeräusche und hohe Geschwindigkeit in der Spielstraße

Nachbar 3:

- In letzter Zeit nichts mehr gehört nach 21.00 Uhr

Nachbar 4:

- Besonders störend Türemschlagen und laute Musik im Auto
- Spielstraße 7 km/ wird nicht immer beachtet

Beigeordneter

Kam ab und zu auf das Spiel- und Freizeitgelände

- Gute Erfahrungen
- Sehr positiv
- Die Jugendlichen waren immer ansprechbar

Quintessenz:

- Es ist zu bedenken, dass wir alle mal jung waren
aber auch: es gibt Leute, die arbeiten müssen → es ist wichtig gegenseitig Rücksicht zu nehmen
- Es soll nicht nur mit Verboten gearbeitet werden
- Es wurde auch zu bedenken gegeben, dass die Jugendlichen weder die Aufgabe, noch die Befugnis haben, andere Jugendliche in die Schranken zu weisen, insofern ist ihre Einflussmöglichkeit auf andere Jugendliche begrenzt, zumal sie sich hierbei auch in eine gewisse Gefahr begeben können
- Auch die Ortsbürgermeisterin ist nicht für die Einhaltung von Recht und Ordnung zuständig.
- Gefordert wurden:
 - Achtsame Nachbarn
 - Polizei
 - Ordnungsamt

Top 2 Wünsche und Anregungen der Jugendlichen

- Größere Mülleimer, die Spaß machen z.B. farbig, verteilt auf die Anlage
 - ←→ Müll selber mitnehmen
 - Flaschen für Flaschensammler sauber hinstellen
- Die Jugendlichen möchten die Tischtennisplatte weiter nutzen → hier muss noch nach einem geeigneten Netz aus Alu recherchiert werden. Die jetzige Befestigungsart gibt es nicht mehr, diese muss abgeflext werden.
Teilnehmer (Jugendliche, Anwohner) haben sich bereit erklärt, sich darum zu kümmern
- Basketballkorb ist locker → muss wieder richtig einbetoniert werden. In diesem Zuge wurde gewünscht, dass der Basketball höher eingebaut wird. Hier sind die Vorgaben des Herstellers dringend zu beachten.
- Ein zweiter Basketballkorb ist weiter im Gespräch. Allerdings ist dann auch ein ausreichend hoher Ballfangzaun hinter dem Basketballkorb erforderlich (GUV mit hinzuziehen).
- Alternativ ist weiterhin ein Skaterpark auf der einen Hälfte der Asphaltfläche im Gespräch (Angebot siehe entsprechend Skaterplatz Schwabsburg). Hier sollte ebenfalls ein Termin mit der GUV vereinbart werden, um abzuklären, ob eine Abtrennung zum Basketballfeld erforderlich ist. Gespräche mit der Ortsgemeinde Weinolsheim wegen dem Zustand deren Skaterpark haben auch schon stattgefunden.
- Alternativ ist die temporäre Nutzung durch einen mietbaren Parcours möglich
- Landjugendhäuschen wird wieder genutzt und kann von den Jugendlichen hergerichtet und gestrichen werden
- Dirtbahn: ein Jugendlicher hat recherchiert, dass eine Dirtbahn am Landjugendhäuschen flächenmäßig möglich ist, auch hier sollte der GUV zur Beurteilung der sicherheitstechnischen Vorgaben hinzugezogen werden. Wegen der Umsetzung ist eine Beratung und ein Beschluss im GR notwendig → Plan wird an GR geschickt.
- Für Bolzplatztore soll der Außendienstmitarbeiter des Spielgeräteherstellers bestellt werden, um zu beurteilen, ob eine Reparatur noch möglich bzw. sinnvoll ist.

- Parkmöglichkeiten – die Jugendlichen gaben zu bedenken, dass es aus ihrer Sicht keine legalen Parkmöglichkeiten im Umfeld gibt
 - Eingezeichnete Parkstände in der Spielstraße sind abends meist von den Anwohnern belegt
 - Das Einfahren bis zum Basketballfeld ist nur landwirtschaftlichem Verkehr erlaubt
 - Parkplatz Netto kann nur zum Einkaufen genutzt werden
 - Mögliche Lösung: Parkplatz des Anglervereins → Vorsitzenden des Anglervereins ansprechen, dann jedoch muss das Schild nur ‚landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ erweitert werden zu ‚Anlieger frei bis Parkplatz Anglerverein‘ → dies ist auch jetzt schon für die Nutzung des Parkplatzes durch Mitglieder der Anglervereins erforderlich

Top 3 Sonstiges

- Die Nutzungsschilder für alle Eingänge des Spiel- und Freizeitgeländes sind fertiggestellt und werden in den nächsten Tagen montiert werden
- Das Park-/ und Befahrverbotsschild für den Basketballplatz wird noch bestellt.
- Jugendliche können die Holzhackschnitzel, die auf dem Basketballfeld liegen in den Fallschutzbereich der Spielanlage bringen

Fazit und weiteres Vorgehen:

- Die Situation auf dem Spiel- und Freizeitgelände soll weiter beobachtet werden. Bei Problemen soll miteinander statt übereinander gesprochen werden. Bei Bedarf kann nochmals ein Treffen im Rahmen der Dorfmoderation stattfinden.
- Die Anregungen und Ideen der Jugendlichen sollen weiter vorangetrieben werden insbesondere soll die Idee mit der Dirtbahn geprüft und vom GR entschieden werden.
- Bei Bedarf ist ein 3. Jugendtreffen im Rahmen der Dorfmoderation vorzusehen.

C. Engelhardt

Aufgestellt Mainz 16.08.2021
Dipl.Ing. Caroline Engelhardt

BENUTZUNGSVERORDNUNG
Spiel und Freizeitgelände
„Erlebniswiese“ In den Burggärten

 **Öffnungszeiten**
8:00 Uhr bis zum Eintritt
der Dunkelheit längstens
bis 21:00 Uhr

 **Spielgerätenutzung**
bis 14 Jahre

 **Notruf**
112

GENERELL GELTEN FOLGENDE VERBOTE:


Alkoholverbot


Rauchverbot


Glasverbot


Hunde verboten


Kein Müll


**Offenes Feuer
verboten**


Helmverbot


**Für alle
Fahrzeuge**


**Laute Musik
verboten**

**Nutzung des Spiel- und Freizeitgeländes auf eigene Gefahr.
Eltern haften für ihre Kinder.**

Die Gemeinde Hillesheim übt hier das Hausrecht aus. Anordnungen von zur Kontrolle Beauftragten der Gemeindeverwaltung oder von Ordnungsamt und Polizei ist unverzüglich Folge zu leisten. Bei Verstöß gegen diese Benutzungsverordnung kann Platzverbot erteilt werden. Veranstaltungen oder Gruppen (z. B. Schülerklassen, Kindergeburtstage usw.) bitte vorab anmelden.

Schäden oder andere Hinweise: 06133/4901-0
Die Ortsgemeinde Hillesheim (Stand Juli 2021)



**ORTSGEMEINDE
HILLESHEIM**

Anhang Fotos

